

Digitale Interaktion in Fürstenberger Ortsmitte

Die neue Informationsstele hat 20.000 Euro gekostet. Das Angebot ist dank einer Stiftungsinitiative für alle Vereine und Dorfgruppierungen nutzbar.

Bad Wünnenberg-Fürstenberg. Auf Initiative der Sintfeld-Stiftung ist in Fürstenberg ein neues Projekt ins Leben gerufen worden. Im Dorf gibt es jetzt eine interaktive digitale Infosteile. Das Vorhaben ist nach Mitteilung der Organisatoren durch eine Förderung von rund 16.000 Euro der Leader-Kleinprojekte des „Regionalforums Südliches Paderborner Land“ ermöglicht worden. Weitere rund 4.000 Euro wurden durch die Vereinsgemeinschaft „Pro Fürstenberg“ eingebracht.

Nach erfolgreicher Pilotierungsphase sei bereits im Früh-

jahr die Einweisung örtlicher Vereine in die Pflege ihrer Vereinsbeiträge erfolgt, um eine „kontinuierliche und aktuelle Informationspflege“ sicherzustellen, heißt es. Kürzlich sei die Ausstattung der Infosteile durch eine Software ergänzt worden, die die Bedienung für alle Nutzer einfacher und intuitiver mache. Ihr Standort ist auf dem Alten Kornhof, vor der „Kulturscheune 1a“ und damit in zentraler Lage Fürstenbergs.

Was alles auf der Stele angezeigt wird

Nach Freigabe der Web-Version der überarbeiteten Homepage „Mein Fürstenberg“, sei nun die Freigabe der Homepage auf der Infosteile erfolgt. Ab diesem Zeitpunkt konnten Vereine eigene Veranstaltungen direkt ins System eingeben, um „Kommunikation und Vernetzung innerhalb der Dorfgemeinschaft zu verbessern“. Mit der Infosteile setze Fürstenberg „ein Zeichen für Digitalisierung und

Gemeinschaftssinn im ländlichen Raum“, heißt es in der Mitteilung. Über die Stele könne der Fürstenberger Termin-

kalender, Infos zum Dorfmobil, Bekanntmachungen zu Rats- und Ausschusssitzungen und die Veröffentlichungen der Vereine zu ihren Veranstaltungen eingesehen werden. Auch Informationen zur Geschichte Fürstenbergs seien enthalten und würden noch mit Bildern unterlegt.

„Jeder ortsansässige Verein hat die Möglichkeit, einen digitalen Zugang zu erhalten“, teilt Reimund Günter, Ortsvorsteher und Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft, mit. Wer noch keinen Zugang habe, könne sich bei ihm melden.



Projektierer der neuen Fürstenberger Infosteile sind (v. l.) Leni Köhler, Peter Leichter, Monika Sonntag, Reimund Günter und Peter Gödde.

Foto: Günter